

In Bindlach steppt der Bär

Vor 2 Jahren fand in Bindlach im Sportheim die 1. Country- und Line-Dance-Night der **Hot Potatoe Stompers** aus Bayreuth statt. Damals platzte das Sportheim fast aus allen Nähten, auf Grund des Besucheransturms. Dieses Jahr nun, genauer am 22. März, lud man daher in die sehr viel größere Bärenhalle in Bindlach ein. Man warb mit einer Tanzfläche von 80 qm, 600 Sitzplätzen und 2 Bühnen.

Das Erste was sehr positiv war, die Bärenhalle ist sehr leicht zu finden. Sie liegt direkt an der Hauptstraße in Bindlach und ist nicht zu übersehen. Im eigentlichen Sinne ist sie eine Sporthalle. Was mich sehr verwunderte, denn diese dürfen meist nur mit Sportschuhen betreten werden. Hier spielte das aber keine Rolle. In der vorderen linken und rechten Ecke hatte man jeweils eine Bühne aufgebaut. Davor hatte man viel Platz als Tanzfläche gelassen und dann folgte Tischreihe an Tischreihe. Es stimmte also alles was Ihre Werbung versprach.

Zu meinem größten Erstaunen füllte sich die Halle sehr schnell mit Gästen und bald war auch dieses Jahr wieder der letzte Sitzplatz besetzt. Zwar war es nicht so eng wie beim ersten Mal, aber sehr viel mehr hätten es nicht sein dürfen.

Wie von der Chefin der Hot Potatoe Stompers Fanny später zu erfahren war, will man den zwei-jährigen Rhythmus der Veranstaltung beibehalten. Das finde ich gut. Erstens ist dadurch viel Zeit zum Organisieren und zum Zweiten setzt bei den Gästen keine Gewöhnung ein und es ist immer wieder ein Erlebnis.

Auch in diesem Jahr hatte man musikalisch einiges zu bieten. Der erste Teil des Abends gehörte der Band „Desert Heart“ auf der linken Bühne. Leider mit einer, für diese Halle, viel zu kleinen Musikanlage. So war am anderen Ende, wo Tommy seinen Stand hatte kaum noch was zu hören und ganz vorn kaum Basse und die Höhen übersteuert. Schade, den musikalisch hätte auch diese Band überzeugen können. So zeigte ihre Sängerin mit zwei Solo Stücken, wozu sie gesanglich in der Lage ist. Bei der zweiten Band des Abends „Lone Star“, auf der rechten Bühne, stimmte dann einfach alles. Nicht nur Gesang und Music, auch die Anlage vom Feinsten. Countrymusic wie sie sein sollte. Hier blieben keine Wünsche offen. Schnelle mitreisende Stücke und zum Ausgleich ruhige getragene Balladen.

In einer Pause hatte man zur Unterhaltung noch den Wunderdoktor zu Wort kommen lassen. Dieser versuchte, mit Hilfe seines Assistenten, sein Elixier an den Mann bzw. Frau zu bringen. Wobei, natürlich zur Belustigung, Einiges schief ging.

Die Hot Potatoe Stompers haben mal wieder gezeigt, das sie es verstehen Partys zu feiern.

Und man kann schon gespannt sein, was sie im Jahre 2005 auf die Beine stellen.

Vielleicht gibt es bis dahin in Bindlach ein Stadion, falls die Bärenhalle wieder einmal zu klein geworden ist.

Daniel Black River & CLDT

Eingesprungen:

Ich freute mich schon lange auf den 04.04.03. Denn da sollte nun endlich einmal die Red River Band bei mir „vor der Haustür“ spielen. Dieses Ereignis aber stand leider von Anfang an unter keinem guten Stern. So musste der Termin bereits zwei mal verschoben werden und fiel nun auch noch ungünstigerweise auf einen Freitag.

Aber was soll's, Urlaub eingereicht und die Werbetrommel kräftig gerührt. Alles sah ganz gut aus und dann das Unfassbare.

Am Tag zuvor ereignete sich bei einem Bandmitglied eine Familientragödie und verständlicher Weise musste die Band absagen. Die Rettung hieß Nobile. Sie sprangen kurzfristig in die Bresche und retteten den Abend. Für sie war es nunmehr der Zweite Auftritt in der Ranch. Bereits Anfang Februar gastierten sie hier. Damals war die Ranch noch etwas kleiner. Auch wenn viele der Gäste extra wegen Red River angereist waren, so war man über den Ersatz sichtlich erfreut. Nobile ist nun mal kein schlechter Ersatz und irgend wann in diesem Jahr, soll der Abend, so wie er geplant war, auch noch nachgeholt werden.

Daniel Black River & CLDT



COUNTRYWEIHNACHT

in

„The Ranch“ Plauen

14.12.02 20.00 Uhr

mit

Daniel T. Coates

&

Band



Santa Claus hat wieder ein paar nette Überraschungen für euch.
Zeitiges Kommen sichert gute Plätze.

